



Tulfes, am 13.09.2018

NIEDERSCHRIFT Nr. 26

über die am Donnerstag den 13.09.2018 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 26. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.53 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Mag. Karl Aschbacher
Christian Arnold
Maria Erlacher
Maria Magdalena (Marilena) Gatt
Michael Hoppichler
Markus Kössler
Hans Peter Markart
Karin Markart-Bachmann
Martin Parger
Mario Pfitscher
Julius Schmiderer

Entschuldigt: Karl Angerer

Ersatzmitglieder: Martin Reichler (für Karl Angerer)

Schrifführer: Markus Peßnegger

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 16.07.2018
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Bericht des Substanzverwalters
- 4) Bericht über die am 24.07.2018 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse
- 5) Gemeindegutsargargemeinschaft
 - a) Festlegung der Nutzholzmenge (Rechtholzauszeige)
 - b) Erlös aus der Versteigerung der Ausputzteile der Gemeinde
 - c) Pachtvertrag Tulfeinalm

- 6) Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
 - a) Darlehensaufnahme
 - b) Vergabe der Elektrotechnikerarbeiten
 - c) Vergabe der Haustechnikerarbeiten
- 7) Neubau Glungezerbahn – Darlehensaufnahme
- 8) Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun
- 9) Veräußerung von gemeindeeigenen Baugrundstücken
- 10) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Grundstück Nr. 1657/2 (Tulferberg – Sonderfläche Parkplatz)
- 11) Schenkung des Grundstückes Nr. 624/4 an die Gemeinde Tulfes (Herrengasse)
- 12) Einräumung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf Grundstück Nr. 2089/2 (Oberdorf)
- 13) Ansuchen um kostenlose Zurverfügungstellung eines Gedenkortes für Sternenkinder am Friedhof
- 14) Personalangelegenheiten
- 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 26. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 16.07.2018*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 16.07.2018 wurde dem Gemeinderat nicht vollständig zugestellt bzw. gab es Übermittlungsprobleme. Deshalb wird darüber erst in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Zu Punkt 2: *Bericht des Bürgermeisters*

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Kindergartenpersonal vom Kindergarten Tulfes wird anhand eines Informationsblattes dem Gemeinderat vorgestellt, da sich viele neue Gesichter darunter befinden. Der Start ins neue Kindergartenjahr ist bereits erfolgreich geglückt.
- Die Baubesprechungen zum Neubau Gerätehaus Feuerwehr finden wöchentlich am Montag um 14 Uhr statt.
- Für die Kurvengestaltung beim Parkplatz der Talstation Glungezerbahn gibt es noch keine Einigung mit dem Grundeigentümer.
- Eine Einigung mit Familie Federer wegen der Zufahrt für die Verbauung des Örlerbaches wurde erzielt. Die gewünschte Wasserleitung zum Wohnhaus Federer am Tulferberg wird aber nicht verlegt.
- Der Obmann der Altherren Fußballer hat beim Bürgermeister den Schlüssel für den Sportplatz zurückgegeben. Grund sind Meinungsverschiedenheiten zwischen den Altherren und dem Sportverein Tulfes. Der Bürgermeister bittet Sportausschussobmann Martin Parger mit den Altherren in Kontakt zu treten und wenn möglich eine Lösung herbeizuführen.
- Die Gemeinde erhält vom Land Tirol eine Förderung von 64.400,- € im Rahmen des landesinternen Finanzkraftausgleiches.
- Eine Beschwerde von Alois Unterlechner über Rechtsstreitigkeiten zwischen Herrn Unterlechner und der Glungezerbahn wird vom Bürgermeister vollinhaltlich vorgelesen. Die öffentliche Bekanntmachung bei einer Gemeinderatssitzung wurde von Unterlechner

gewünscht. In der Beschwerde geht es vor allem um die Nichteinhaltung von Rahmenverträgen. Mario Pfitscher meint, dass dies die Glungezerbahn betrifft und dafür allein der Geschäftsführer der Glungezerbahn zuständig ist.

Bauausschussobmann Christian Arnold berichtet zu folgenden Themen:

- Die Sanierung der Asphaltdecke am Dorfplatz ist im Auftrag des Landes Tirol erfolgt. Der Gemeinde erwachsen keine Kosten dadurch.
- Die Errichtung des Trinkwasserbehälters in Gasteig ist abgeschlossen.

Die Obfrau vom Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss und Wirtschafts- und Tourismusausschuss Karin Markart-Bachmann berichtet zu folgenden Themen:

- Die Märchenwanderung war wieder sehr erfolgreich. 387 Personen nahmen teil, 194 davon waren Kinder. Im Jahr 2019 findet das 10-jährige Jubiläum statt und ist auch schon in Planung. Karin bedankt sich beim ihr nicht bekannten Autor des Danke-Inserates im aktuellen Tulfen Gemeindeblatt.
- Die heurigen Platzkonzerte waren sehr erfolgreich. Danke an Marilena Gatt. Heuer waren sehr viele Leute bei den Platzkonzerten zu Besuch.
- Die Vorstellungsgespräche für das Kindergartenpersonal sind gut abgelaufen, hier hat sich mit Lilly und Manfred und Karin ein gutes Team entwickelt. Mit den eingestellten Personen wurde eine gute Auswahl getroffen. Auf die Wünsche der Eltern wird eingegangen.
- Die erste Teamsitzung des Kindergartens wurde bereits durchgeführt.
- Karin stellt nochmal das im Bürgermeisterbericht anfangs erwähnte Team des Kindergarten Tulfes vor. In Volderwald sind weiterhin dieselben Betreuer im Einsatz.

Kulturausschussobfrau Marilena Gatt berichtet zu folgendem Thema:

- Am 20.10.2018 ist Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1999 und 2000. Über die Gestaltung der Veranstaltung findet am 19. September um 20 Uhr eine Besprechung mit den Jungbürgern statt.

Sportausschussobmann Martin Parger berichtet zu folgendem Thema:

- Martin bedankt sich für den gut organisierten Taxitransport beim Glungezerberglauf, das hat sehr gut funktioniert.

Zu Punkt 3: ***Bericht des Substanzverwalters***

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Almbtrieb der Rinder und Ziegen ist gut abgelaufen. Die Schafe sind noch auf der Alm.
- Die Auszeige der Ausputzteile ist bereits erfolgt und einige sind schon abgearbeitet.
- Die Tulfeinmesse wurde aufgrund des Pächterwechsels auf den 14. Oktober verschoben.
- Die Patroziniumsfeier der Borgiaskirche in Volderwald ist am 7. Oktober.
- Die Gerichtsverhandlung wegen dem Gasherd auf der Tulfeinalm war bereits. Der betroffene Installateur hat eine Zahlung von 2.000,- € zu leisten und die Anwaltskosten zu zahlen.

Zu Punkt 4: ***Bericht über die am 24.07.2018 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Mag. Karl Aschbacher bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 24.07.2018 vom Überprüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gemeindekasse vollinhaltlich zur Kenntnis. Sowohl die Kassa als auch die Buchführung wurden in Ordnung befunden.

Folgende Bemerkungen bzw. Fragen wurden angeführt:

- Eine eigene Sitzung des Gemeinderates betreffend Glungezerbahn wird vorgeschlagen, evt. Ende Oktober / Anfang November.

Der Bürgermeister erklärt dazu: Er wird die gewünschte Sitzung einberufen. Weiters hebt er die Eigenleistungen der Glungezerbahn-Bediensteten hervor, deren Einsatz ist super. Die durch das Genehmigungsverfahren verlorene Zeit für den Neubau der Glungezerbahn wird aufgeholt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 24.07.2018 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse mit 13 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: **Gemeindegutsagrargemeinschaft**

a) **Festlegung der Nutzholzmenge (Rechtholzauszeige)**

Der Obmann der Agrargemeinschaft Tulfes, GR Markus Kössler, möchte heuer 100 Festmeter (fm) mehr Nutzholzmenge schlägern, insgesamt somit 600 fm Endnutzung statt den vorgesehenen 500 fm. Laut Markus Kössler soll die Mehrnutzung von 100 fm im nächsten Jahr (2019) bei der Gemeinde wegfallen. Er sieht dies als Ausgleich für die Schadholzaufräumungen der letzten Jahre und möchte über seinen Antrag im Gemeinderat abstimmen.

Bürgermeister Martin Wegscheider als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft ist gegen den Antrag von Markus Kössler, da er als Vertreter der Gemeinde im Gemeinderat sitzt und auf die Gemeinde schauen muss. Der Bgm. stellt den Antrag auf eine Nutzholzmenge von 500 fm Endnutzung (Rechtholz) für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnisse:

Antrag Markus Kössler: 8 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 3 Stimmenthaltungen.

Antrag Bgm. Martin Wegscheider: 2 Stimmen dafür (Martin Wegscheider, Christian Arnold), 8 Stimmen dagegen, 3 Stimmenthaltungen.

Der Gemeinderat beschließt somit für das Jahr 2018 eine Nutzholzmenge der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) von 600 Festmeter (fm), entspricht 100 fm mehr als der historische Hiebsatz, Endnutzung festzulegen. Die 150 fm Vornutzung (Ausputzteile) bleiben. Die Auszahlung des daraus erzielten Verkaufserlöses an die Nutzungsberechtigten der Agrargemeinschaft erfolgt nach Anteilen an der Agrargemeinschaft wie bisher.

b) **Erlös aus der Versteigerung der Ausputzteile der Gemeinde**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen auf Antrag des Bürgermeisters, die von der Gemeindegutsagrargemeinschaft an die Gemeinde zugelosten Ausputzteile für das Jahr 2018 wie in den vergangenen Jahren öffentlich zu versteigern und den daraus erzielten Erlös vollständig den Einnahmen des Erntedankfestes in Tulfes am 23.09.2018 zuzufügen bzw. zu spenden. Die Versteigerung soll am Sonntag den 23.09.2018 beim Erntedankfest nach der heiligen Messe stattfinden. Der Ausrufpreis ist EUR 10,- je Ausputzteil. Der Erlös ergeht vollständig an das Erntedankprojekt.

c) **Pachtvertrag Tulfeinalm**

Die Eckpunkte des vorliegenden Pachtvertrages für die Tulfeinalm werden vom Bürgermeister vorgelesen. Die Schlüsselübergabe an die neue Pächterin soll am 30.09.2018 stattfinden.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, den vorliegenden Pachtvertrag für die Tulfeinalm zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes und der neuen Pächterin Frau Birgit Runggaldier zu unterfertigen. Die Unterfertigung durch den Bgm. und 2 weitere Gemeinderatsmitglieder wird in der Sitzung durchgeführt.

Zu Punkt 6: **Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr**

a) **Darlehensaufnahme**

Das Formular der risikoaversen Finanzgebarung, das von Finanzverwalterin Raffaella Graf und der Gemeindebediensteten Nadine Reindl unterfertigt wurde, wird vorgelegt. Es wird empfohlen, dass die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit den Konditionen 6 Monate-Euribor, bei halbjährlicher Abrechnung der Zinsen, mit einem Fixzinssatz von +1,62 % den Zuschlag erhalten soll.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen, das Darlehen in Höhe von € 1.250.000,00 für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes mit einer Laufzeit von 20 Jahren an die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit den Konditionen 6 Monate-Euribor, bei halbjährlicher Abrechnung der Zinsen, mit einem Fixzinssatz von +1,62 % zu vergeben. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt nach Baufortschritt. Die Rückführung erfolgt beginnend mit 31.12.2019 in halbjährlichen Pauschalraten, d.h. Tilgung und Zinsen sind in der Rate enthalten. Bis zum Tilgungsbeginn werden nur die Zinsen gezahlt. Spesenfreie Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit diesem Beschluss der Unterfertigung der Darlehensurkunde zu oben aufgezählten Darlehenskonditionen zu.

b) **Vergabe der Elektrotechnikarbeiten**

Es wurden 7 Angebote fristgerecht im Zuge des Ausschreibungsverfahrens eingebracht und einer Prüfung unterzogen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Vergabe der Elektrotechnikarbeiten für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch Ingenieurbüro A3 jp-haustechnik GmbH an Fiegl & Spielberger GmbH, Langer Weg 28, 6020 Innsbruck um die Auftragssumme exkl. MWSt. 189.089,22 € zu vergeben.

c) **Vergabe der Haustechnikarbeiten**

Es wurden 7 Angebote fristgerecht im Zuge des Ausschreibungsverfahrens eingebracht und einer Prüfung unterzogen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Vergabe der Haustechnikarbeiten für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch Ingenieurbüro A3 jp-haustechnik GmbH an Markus Stolz GmbH Co KG, J. M. Nusserweg 3, 6020 Innsbruck um die Auftragssumme exkl. MWSt. 183.510,80 € zu vergeben.

Zu Punkt 7: **Neubau Glungezerbahn – Darlehensaufnahme**

Das Formular der risikoaversen Finanzgebarung, das von Finanzverwalterin Raffaella Graf und der Gemeindebediensteten Nadine Reindl unterfertigt wurde, wird vorgelegt. Es wird empfohlen, dass die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit den Konditionen 6 Monate-Euribor, bei halbjährlicher Abrechnung der Zinsen, mit einem Fixzinssatz von +1,62 % den Zuschlag erhalten soll.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen, das Darlehen in Höhe von € 1.960.000,00 für den Neubau der Glungezerbahn Sektion 1 mit einer Laufzeit von 20 Jahren an die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit den Konditionen 6 Monate-Euribor, bei halbjährlicher Abrechnung der Zinsen, mit einem Fixzinssatz von +1,62 % zu vergeben. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt nach Baufortschritt. Die Rückführung erfolgt beginnend mit 31.05.2019 in halbjährlichen Pauschalraten, d.h. Tilgung und Zinsen sind in der Rate enthalten. Bis zum Tilgungsbeginn werden nur die Zinsen gezahlt. Spesenfreie Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit diesem Beschluss der Unterfertigung der Darlehensurkunde zu oben aufgezählten Darlehenskonditionen zu.

Zu Punkt 8: **Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun**

Das Ansuchen von Franziska und Manuel Scharmann wird vom Bürgermeister vorgelesen. Ebenfalls liest er die Vergaberichtlinien für Gallraun vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bewerbung von Frau Franziska Scharmann und Herrn Manuel Scharmann für das Baugrundstück Nr. 1363/10 und das zugehörige Grundstück für die Abstellplätze Nr. 1363/15 des Tiroler Bodenfonds in Gallraun zu befürworten und an sie zu vergeben, da sie den Vergaberichtlinien entsprechen. Im Kaufvertrag soll die Veräußerung der derzeitigen Wohnung vorgeschrieben werden.

Herr Alexander Heuschneider hat ein Ansuchen für dasselbe Grundstück wie Franziska und Manuel Scharmann angesucht, nur zu einem späteren Zeitpunkt. Da Herr Heuschneider den Vergaberichtlinien entspricht, kann er für ein anderes freies Grundstück in Gallraun ansuchen. Darüber wird dann der Gemeinderat entscheiden.

Frau Sonja Scharmann und Herr Maximilian Scharmann haben ebenfalls um ein Baugrundstück in Gallraun angesucht. Da beide nicht in die Vergaberichtlinien fallen, ist das Ansuchen abzulehnen und es ist gar nicht darüber abzustimmen.

Zu Punkt 9: **Veräußerung von gemeindeeigenen Baugrundstücken**

Für die beiden Baugrundstücke der Gemeinde Tulfes in Lavieren mit je 280 m² Grundstücksgröße liegen folgende verbindliche Kaufanbote vor:

- Herr Katkic für Grundstück Nr. 91/5 um 510,- Euro je m², Gesamtpreis 142.800,- Euro.
- Frau und Herr Fürhapter für Grundstück Nr. 91/4 um 510,- Euro je m², Gesamtpreis 142.800,- Euro.
- Herr Dr. und Frau Kapetanopoulos für Grundstück Nr. 91/4 und 91/5 um 510,- Euro je m², Gesamtpreis für beide Grundstücke zusammen 285.600,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Vergabe der Grundstücke an Herr Katkic und Frau und Herrn Fürhapter um je 510,- € je m², da man lieber zwei Familien als nur einer die Möglichkeit zur Errichtung eines Eigenheimes geben will. Weiters ergeben sich bei zwei eigenen Häusern mehr Erschließungs- und Anschlussgebühren als bei einem Gebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 91/4 laut verbindlichem Kaufanbot um 510,- Euro je m² Grundstücksfläche, das sind 142.800,- Euro Gesamtpreis, an Frau Nicole und Herrn Markus Fürhapter zu veräußern und das Grundstück Nr. 91/5 laut verbindlichem Kaufanbot um 510,- Euro je m² Grundstücksfläche, das sind 142.800,- Euro Gesamtpreis, an Herrn Adis Katkic zu veräußern.

Zu Punkt 10: **Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Grundstück Nr. 1657/2 (Tulferberg – Sonderfläche Parkplatz)**

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, gemäß § 71 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 20.03.2017 über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tulfes im Bereich des Grundstückes Nr. 1657/2 der KG 81016 Tulfes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tulfes vor: Ausweisung eines Entwicklungsbereiches für Sondernutzung im Bereich der Gpn. 1657/2 KG Tulfes mit der Indexziffer S12, Zeitstufe Z1 (unmittelbarer Bedarf) und der Dichtestufe D4 gemäß den Bestimmungen des Verordnungstextes zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Tulfes. Festlegungen des Index S12: Parkplatz. Dichtestufe 4 (funktionsabhängige Bauweise und Baudichte im Einzelfall).

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 11: **Schenkung des Grundstückes Nr. 624/4 an die Gemeinde Tulfes (Herrengasse)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Schreiben von Herrn Spildenner und des Rechtsvertreters von Herrn Spildenner zur Kenntnis. Die im ersten Schreiben angebotene Schenkung des Grundstückes Nr. 624/4 der KG Tulfes wurde von Herrn Spildenner kurzfristig telefonisch zurückgezogen.

Auf die Anfrage im zweiten Schreiben wegen der Eintragung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Grundstück Nr. 624/2, welches im Eigentum der Gemeinde Tulfes steht, möchte der Gemeinderat in dieser Sitzung nicht eingehen.

Der Punkt wird vertagt und zur Vorbereitung für die nächste Sitzung an den Bauausschuss übergeben.

Zu Punkt 12: **Einräumung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf Grundstück Nr. 2089/2 (Oberdorf)**

Der Bgm. erklärt, dass im Zuge der Umwidmung und der Grundteilung in Oberdorf auf die Abtretung eines Grundstückanteiles von ca. 80 cm Breite und ca. 21 m Länge zur Erreichung der geforderten Gemeindewegbreite von 6,00 m vergessen wurde. Die Schuld liegt sicher nicht nur beim Vermesser, sondern auch bei allen anderen Beteiligten wie auch der Gemeinde. Mit einer Dienstbarkeit auf dem betreffenden Grundstück soll das Problem gelöst werden.

Der Bürgermeister bittet auch den betroffenen Grundeigentümer und Ersatz-Gemeinderat Martin Reichler zu Wort. Herr Reichler gibt der Gemeinde die Schuld und droht der Gemeinde mit der Gemeindeaufsicht in dieser und weiteren zwei Angelegenheiten, welche er nicht nennt.

Der Einräumung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes für die Gemeinde Tulfes auf Grundstück Nr. 2089/2 der KG Tulfes laut vorliegendem Kaufvertrag Punkt VI zwischen Herrn Martin Reichler, Herrn Manfred Stranz, Frau Janine Stranz und der Gemeinde Tulfes sowie die Unterfertigung dieses Kaufvertrages durch die Gemeinde wird vom Gemeinderat mit 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung (Martin Reichler) zugestimmt.

Zu Punkt 13: **Ansuchen um kostenlose Zurverfügungstellung eines Gedenkortes für Sternenkinder am Friedhof**

Das Ansuchen der Bäuerinnen und Jungbauernschaft Tulfes, vertreten durch ihre Obleute, wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen um kostenlose Zurverfügungstellung eines Gedenkortes für sogenannte Sternenkinder (Kinder die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben) am Friedhof Tulfes zuzustimmen.

Der Platz dafür wird südlich des Kriegerdenkmales sein. Eine schriftliche Vereinbarung darüber soll ausgefertigt werden.

Zu Punkt 14: **Personalangelegenheiten**

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Verena Schgaguller als Kindergartenassistentin des Kindergarten der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d, Entlohnungsstufe 5 (richtet sich nach den Vordienstzeiten) ab 03.09.2018 mit einem Beschäftigungsausmaß von 28 Wochenstunden (70,00 % der Vollbeschäftigung) einzustellen und den vorliegenden Dienstvertrag zu unterfertigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Katharina Hanser als Kindergartenassistentin des Kindergarten der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d, Entlohnungsstufe 5 (richtet sich nach den Vordienstzeiten) ab 03.09.2018 mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Wochenstunden (25,00 % der Vollbeschäftigung) einzustellen und den vorliegenden Dienstvertrag zu unterfertigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Nicol Polhammer als Stützkraft des Kindergarten der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe e, Entlohnungsstufe 1 (richtet sich nach den Vordienstzeiten) ab 03.09.2018 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (50,00 % der Vollbeschäftigung) einzustellen und den vorliegenden Dienstvertrag zu unterfertigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienstvertrag von Frau Elisabeth Fischer von bisher 6 Wochenstunden auf zukünftig 10 Wochenstunden als Kindergartenleiterin des Kindergarten Tulfes der Gemeinde Tulfes, laut vorliegendem Nachtrag zum Dienstvertrag ab 01.09.2018 abzuändern.

Zu Punkt 15: **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Der Bgm. will die Vergabe der Schneeräumung für den anstehenden Winter bei der nächsten Sitzung behandeln. Die Vorbereitung soll durch den Verkehrsausschuss erfolgen. Die nächste Sitzung wird am 10. Oktober 2018 stattfinden. Ein Ersatzer für Martin Parger ist zu organisieren, da er verhindert ist (Dienst).

Die Absperrungen von Baustellen in Gallraun auf dem Gehsteig sollen laut Markus Kössler entfernt werden.

Maria Erlacher fragt wegen der Angelegenheit zwischen Sportverein und Altherren bei Martin Parger und Karl Aschbacher an. Martin und Karl versuchen dies so weit als möglich zu erklären, alle Einzelheiten sind ihnen jedoch auch nicht bekannt. Es geht um eine Gebühr für den Sportplatz. Der Eigentümer des Sportplatzes ist die Gemeinde, verpachtet ist er an den Sportverein Tulfes. Eine Klärung soll erzielt werden.

Karin Markart-Bachmann berichtet, dass es im Kindergarten Tulfes nachweislich ein Lüftungsproblem gibt. Die gemessenen CO₂-Werte sind zu hoch. Es wird vorgeschlagen, mit Gottfried Eller zu sprechen, der ist vom Fach. Martin Parger schlägt eine kontrollierte Wohnraumlüftung vor. Karin wird mit Gottfried Eller reden.

Christian Arnold berichtet, dass im Kindergarten Volderwald in den Herbstferien die neue Heizung auch im Erdgeschoß (Turnsaal, Garderobe) eingebaut wird. Dies ist im Voranschlag (Budget) enthalten.

Da der öffentliche Parkplatz am Dorfplatz großteils von Übernachtungsgästen vom Neuwirt genutzt wird, überlegt man eine Kurzparkzone zu machen. Eigene Parkplätze vom Neuwirt wären nördlich des Gasthauses vorhanden.

Markus Kössler bittet, die Durchlässe und Auskehren im Voldertal freizulegen.

Für den Umwelt- und Verkehrsausschuss ist ein neues Mitglied anstatt des ausgeschiedenen Hannes Neuhauser zu wählen. Vorgeschlagen wird Marilena Gatt. Die Wahl hat bei der nächsten Ausschusssitzung zu erfolgen.

In den Kulturausschuss soll Christian Arnold statt Helene Kirchmair gewählt werden. Helene Kirchmair will aus Zeitgründen aus dem Ausschuss austreten, dies muss aber noch offiziell schriftlich von ihr bekanntgegeben werden.

Eine Stellungnahme vom Tiroler Bodenfonds zum Verkauf des Wohnhauses von Herrn Tanzer und Frau Miltscheff-Petroff soll angefordert werden. Der Verkauf erfolgte nicht im Sinne der Gemeinde Tulfes und wird noch geprüft.

Julius Schmiderer fragt an, ob beim Bach bei Stiegele die Betonstufen der Wildbachverbauung nicht mal ausgeräumt werden müssen. Der Bgm. erklärt, dass diese nicht immer vollständig geräumt werden müssen und eine laufende Kontrolle durch die zuständigen Organe erfolgt.

Markus Kössler merkt an, dass der Ruheplatz bei der Bergerlend nicht ideal für die Almbewirtschaftung am Tulferberg ist.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: